

Stand vom 01.12.2023

1. Ausschließliche Geltung

1.1. Diese AEB gelten für alle Bestellungen der **Nakanishi Jaeger GmbH**, insbesondere für den Erwerb von Anlagekomponenten, Maschinen, Apparaten, Instrumenten, technischen Artikeln, sonstigen Artikeln sowie Dienst- und Werkleistungen. In unseren AGB wird unter Liefergegenstand allgemein der Gegenstand der Leistung des Lieferanten verstanden, und zwar auch, wenn es sich dabei um die Erbringung von Dienst- oder Werkleistungen handelt. Unter Besteller ist diejenige Partei zu verstehen, die nach dem abgeschlossenen oder verhandelten Vertrag Anspruch auf die Lieferung oder Erbringung einer Dienst- oder Werkleistung hat; als Lieferant wird diejenige Partei bezeichnet, die eine Lieferung oder Dienst- oder Werkleistungen zu erbringen hat.

1.2. Abweichende oder zusätzliche Bedingungen, insbesondere auch allgemeine Verkaufsbedingungen des Lieferanten, werden nicht Vertragsinhalt, auch wenn wir ihnen nicht ausdrücklich widersprechen. Nehmen wir die Lieferung/Leistung auch ohne ausdrücklichen Widerspruch entgegen, so kann hieraus in keinem Fall abgeleitet werden, wir hätten die Lieferbedingungen des Lieferanten angenommen.

1.3. Änderungen und Ergänzungen des Vertrages und der AGB bedürfen der Schriftform.

1.4. Unsere Einkaufsbedingungen gelten nur gegenüber Unternehmern im Sinne von § 310 Abs. 1 BGB.

1.5. Unsere Einkaufsbedingungen gelten auch für alle künftigen Geschäfte mit dem Lieferanten, bei denen wir Besteller sind.

2. Angebot

2.1. Durch die Anfrage des Bestellers wird der Lieferant ersucht, ein kostenloses Angebot zu unterbreiten. Er hat sich im Angebot nach den Beschreibungen und Zielen des Interessenten zu richten und im Falle von Abweichungen ausdrücklich darauf hinzuweisen; der Lieferant hat den Besteller über alle Zweifel zu informieren, die sich für den Lieferanten aus den vorgegebenen Beschreibungen und Zielen ergeben. Der Lieferant hat den Besteller darüber aufzuklären, wenn aufgrund der vorgegebenen Beschreibungen und Ziele die Gefahr besteht, dass bei deren Befolgung dem Besteller oder seinen Kunden Schaden entsteht, oder wenn der beschriebene Liefergegenstand für den vorausgesetzten Zweck untauglich erscheint.

2.2. Der Lieferant kann vom Besteller keinerlei Vergütung irgendwelcher Art verlangen, wenn sein Angebot vom Besteller nicht angenommen wird; dies gilt insbesondere auch für die Kosten von Vertragsverhandlungen, Reisen, Zeichnungen, Plänen und Entwürfen.

3. Bestellung / Preise / Zahlungsbedingungen

3.1. Bestellungen sind nur dann gültig, wenn sie vom Besteller schriftlich erteilt oder bestätigt sind. Der Lieferant ist verpflichtet, innerhalb einer Frist von zwei Tagen unsere Bestellung durch Rücksendung seiner Bestellannahme, nebst Anerkennung unserer Allgemeinen Einkaufsbedingungen zu bestätigen. Nimmt der Lieferant die Bestellung nicht innerhalb von 2 Tagen nach Zugang schriftlich an, so sind wir zum Widerruf der Bestellung berechtigt.

3.2. Wird die Bestellung vom Lieferanten nur mit Abweichungen angenommen, kommt ein Vertrag nur zustande, wenn der Lieferant auf die Abweichungen ausdrücklich hingewiesen und der Besteller sich damit ausdrücklich einverstanden erklärt hat.

3.3. Sämtliche Bestellungsbeilagen, wie insbesondere Beschreibungen, Zeichnungen, Anforderungen und sonstigen Unterlagen, sind integrierender Bestandteil der Bestellung.

3.4. Die in der Bestellung ausgewiesenen Preise sind bindend. Mangels abweichender schriftlicher Vereinbarung schließt der Preis Lieferung „frei Haus“ einschließlich Verpackung ein.

3.5. Rechnungen können wir nur bearbeiten, wenn sie entsprechend den Vorgaben in unserer Bestellung die dort ausgewiesene Bestellnummer angeben; für alle wegen Nichteinhaltung dieser Verpflichtung entstehenden Folgen ist der Lieferant verantwortlich, soweit er nicht nachweist, dass er diese nicht zu vertreten hat.

3.6. Die Rechnungen des Lieferanten haben dessen Steuernummer und Finanzamt zu beinhalten.

3.7. Wir bezahlen, sofern nichts anderes schriftlich vereinbart ist, den Kaufpreis innerhalb von 14 Tagen gerechnet ab Lieferung und Rechnungserhalt mit 3 % Skonto oder innerhalb von 30 Tagen nach Rechnungserhalt. Bei Zahlungsverzug schulden wir Verzugszinsen in Höhe von 5 % über dem Basiszinssatz gem. § 247 BGB.

3.8. Aufrechnungs- und Zurückbehaltungsrechte stehen uns im gesetzlichen Umfang zu.

3.9. Die jeweils gültige Mehrwertsteuer ist auszuweisen.

Last updated: 01.12.2023

1. Exclusive validity

1.1. These General Terms and Conditions ('GTCs') are valid for all purchase orders made by **Nakanishi Jaeger GmbH**, in particular with regard to the procurement of system components, machines, apparatuses, tools, technical items, other items and any services or work. Within the context of these GTCs, 'delivery item' means in general the object of the supplier's delivery – or indeed performance, in the event that any work or services have been commissioned. 'Purchaser' means the party that has a claim to the delivery or to the performance of the services or work in accordance with the contract that has been concluded or is under negotiation; 'Supplier' means the party that has to perform the delivery or the services/work.

1.2. Any differing or additional conditions, and in particular the Supplier's general terms of sale, shall not form part of the contract, even if they are not expressly rejected by us. Should we accept the delivery/service without express objection, it can never be inferred from this that we have accepted the Supplier's terms and conditions of delivery.

1.3. Any changes or supplements to the contract and to the GTCs must be made in writing.

1.4. Our Terms and Conditions of Purchase shall only apply in relation to business persons/undertakings within the sense of Section 310, Sub-section 1 of the German Civil Code (Bürgerliches Gesetzbuch – BGB).

1.5. Our Terms and Conditions of Purchase shall also apply to all future transactions with the Supplier, in which we are the Purchaser.

2. Tender

2.1. When the Purchaser makes an enquiry, this is a request that the Supplier submit a tender, free of charge. The tender should address the descriptions and objectives specified by the interested party and, in the event of any deviations, should make express reference to these; the Supplier must inform the Purchaser of all or any doubts, to which the descriptions and objectives specified have given rise. The Supplier must inform the Purchaser if there is a risk, on the basis of the descriptions and objectives specified, that adhering to such descriptions and objectives might cause the Purchaser or his customers to suffer damages or losses or if the delivery item described appears unfit for its designated purpose.

2.2. The Supplier may not demand any remuneration of any sort from the Purchaser if his tender is not accepted; this also applies specifically to the costs of any contract negotiations, travel, drawings, plans and designs.

3. Purchase order / prices / terms of payment

3.1. Purchase orders shall only be valid if they are issued or confirmed by the Purchaser in writing. The Supplier is obliged to confirm our purchase order within two days by sending back his order acceptance together with an acknowledgement of our General Terms and Conditions of Purchase. Should the Supplier fail to accept the purchase order in writing within 2 days of its receipt, then we shall be entitled to revoke the order.

3.2. Should the Supplier only accept the purchase order with deviations, then a contract shall only come into being if the Supplier has made express reference to the deviations and the Purchaser has expressly declared his agreement with these.

3.3. All order supplements, such as descriptions, drawings, requirements and other documentation, are integral parts of the purchase order.

3.4. The prices specified in the purchase order are binding. The price shall include the cost of packaging and transport to the place of delivery, unless otherwise agreed upon in writing.

3.5. We shall only be able to process invoices if they comply with the requirements set out in our purchase order and show the order number specified there; the Supplier shall be responsible for all and any consequences resulting from a failure to comply with this obligation unless he can prove that he is not responsible for this.

3.6. Invoices issued by the Supplier must contain his tax number and tax office.

3.7. Unless otherwise agreed in writing, we shall pay the purchase price within 14 days of delivery and receipt of the invoice with a 3% discount, or net within 30 days of receipt of the invoice. In the event of a delay in payment, we shall be liable for interest on arrears in the amount of 5% above the basic rate of interest in accordance with Section 247 of the German Civil Code (BGB).

3.8. We shall be entitled to rights of offset and retention to the extent provided for by law.

3.9. The VAT rate applicable in each case must be specified.

3.10. Wir sind berechtigt, Zeit und Ort der Lieferung sowie die Art der Verpackung jederzeit durch schriftliche Mitteilung mit einer Frist von mindestens 10 Kalendertagen vor dem vereinbarten Liefertermin zu ändern. Gleiches gilt für Änderungen von Produktspezifikationen, soweit diese im Rahmen des normalen Produktionsprozesses des Lieferanten ohne erheblichen Zusatzaufwand umgesetzt werden können, wobei in diesen Fällen die Anzeigefrist nach dem vorstehenden Satz mindestens 10 Kalendertage beträgt. Haben solche Änderungen Lieferverzögerungen zur Folge, die sich nicht im normalen Produktions- und Geschäftsbetrieb des Lieferanten mit zumutbaren Anstrengungen vermeiden lassen, verschiebt sich der ursprünglich vereinbarte Liefertermin entsprechend. Der Lieferant wird uns die von ihm bei sorgfältiger Einschätzung zu erwartenden Mehrkosten oder Lieferverzögerungen rechtzeitig vor dem Liefertermin, mindestens jedoch innerhalb von 7 Werktagen nach Zugang unserer Mitteilung gem. Satz 1 schriftlich anzeigen.

4. Lieferzeit und Verspätungsfolgen

4.1. Die in der Bestellung angegebene Lieferzeit (Liefertermin oder Lieferfrist) ist bindend.

4.2. Der Lieferant ist verpflichtet, uns unverzüglich in Kenntnis zu setzen, wenn Umstände eintreten oder ihm erkennbar werden, aus denen sich ergibt, dass die vereinbarte Lieferzeit nicht eingehalten werden kann.

4.3. Im Falle des Lieferverzuges sind wir nach vorheriger schriftlicher Androhung gegenüber dem Lieferanten berechtigt, pauschalierten Verzugschaden in Höhe von 0,3 % des Lieferwertes je Arbeitstag/Werktag zu verlangen, jedoch nicht mehr als 5,0 %; weitergehende gesetzliche Ansprüche (Rücktritt und Schadenersatz statt der Erfüllung) bleiben vorbehalten. Dem Lieferant steht das Recht zu, uns nachzuweisen, dass infolge des Verzuges gar kein oder ein wesentlich geringerer Schaden entstanden ist.

4.4. Teillieferungen und vorzeitige Lieferungen werden von uns nur angenommen, wenn sie mit uns schriftlich zuvor vereinbart sind.

4.5. Der Lieferant ist verpflichtet, auf allen Versandpapieren und Lieferscheinen exakt unsere Bestellnummer anzugeben; unterlässt er dies, so sind Verzögerungen in der Bearbeitung nicht von uns zu vertreten.

5. Verpackung, Transport, Versicherung und Gefahrtragung

5.1. Für den Transport gelten die in der Bestellung aufgeführten Bedingungen.

5.2. Ohne gegenteilige Vereinbarung erfolgt der Gefahrenübergang bei ordnungsgemäßer Ablieferung an dem auf der Bestellung bezeichneten Bestimmungsort, bei Lieferung mit Montage nach beendeter Montage an der Verwendungsstelle.

5.3. Liegt der Gefahrenübergang auf Grund einer entsprechenden Vereinbarung vor der Ablieferung des Liefergegenstandes, so ist eine Transportversicherung wegen Bestehens einer Konzernversicherung nicht erforderlich.

5.4. Der Lieferant trägt die volle Verantwortung für sachgemäße Verpackung. Auf die Wahrung spezieller Sorgfalt bei der Entfernung von Hilfskonstruktionen u. a. hat der Lieferant aufmerksam zu machen. Wieder verwendbare Verpackung wird nur bezahlt, wenn sie bei Rückgabe angemessen vergütet wird.

6. Haftung

6.1. Wir sind verpflichtet, die Ware innerhalb angemessener Frist auf Qualitäts- oder Quantitätsabweichungen zu prüfen. Die Rüge ist rechtzeitig, sofern sie innerhalb einer Frist von 14 Arbeitstagen, gerechnet ab Wareneingang oder bei versteckten Mängeln ab Entdeckung, dem Lieferanten zugeht. Etwaige Qualitätssicherungsvereinbarungen gehen dieser Regelung vor.

6.2. Die gesetzlichen Mängelansprüche stehen uns ungekürzt zu; in jedem Falle sind wir berechtigt, vom Lieferanten nach unserer Wahl Mangelbeseitigung oder Lieferung einer neuen Sache zu verlangen. Das Recht auf Schadenersatz, insbesondere das auf Schadenersatz statt der Leistung, bleibt ausdrücklich vorbehalten. Uns stehen auch bei nur unerheblicher Abweichung von der vereinbarten Beschaffenheit oder bei nur unerheblicher Beeinträchtigung der Brauchbarkeit das Recht auf Rücktritt vom Vertrag und Schadenersatz statt der ganzen Leistung zu. Die Nachbesserung gilt nach dem ersten erfolglosen Versuch als fehlgeschlagen.

6.3. Wir sind berechtigt, auf Kosten des Lieferanten die Mangelbeseitigung selbst vorzunehmen, wenn Gefahr in Verzug ist oder besondere Eilbedürftigkeit besteht.

6.4. Im Falle der Mangelbeseitigung ist der Lieferant verpflichtet, alle zum Zwecke der Mangelbeseitigung erforderlichen Aufwendungen, insbesondere Transport- Wege, Arbeits- und Materialkosten zu tragen, soweit sich diese nicht dadurch erhöhen, dass die Sache nach einem anderen Ort als dem Erfüllungsort verbracht wurde.

3.10. We shall be entitled to change the time and place of delivery and the type of packaging at any time, through the provision of written notice of the change(s) at least 10 calendar days before the agreed delivery date. The same shall apply for changes to product specifications, provided that these can be implemented within the framework of the Supplier's normal production process without considerable additional expense. In such cases, the notification period for such changes shall be at least 10 calendar days, in accordance with the preceding clause. If any such changes result in delays in delivery, which cannot be avoided by the Supplier in the normal course of his production and business operations without undue effort, the delivery date originally agreed upon shall be postponed accordingly. The Supplier shall notify us in writing of any additional costs or delivery delays anticipated on the basis of a careful assessment, such notification to be provided sufficiently in advance of the delivery date, and no later than 7 working days after receiving our notification of changes pursuant to Clause 1.

4. Delivery time and consequences of late performance

4.1. The delivery time (delivery date or delivery period) specified in the purchase order is binding.

4.2. The Supplier is obliged to notify us immediately if circumstances occur or are identified by him, which result in his not being able to adhere to the agreed delivery time.

4.3. In the event of a default in delivery, we shall be entitled – after the provision of prior written warning to the Supplier – to demand flat-rate compensation in the amount of 0.3% of the goods' value per working day for any losses or damages suffered as a result, subject to a maximum amount of 5.0%. Any additional statutory claims (rescission and compensation for damages instead of performance) remain reserved. The Supplier has the right to demonstrate to us that no or substantially fewer losses or damages were suffered as a consequence of the delay.

4.4. Partial deliveries and early deliveries shall only be accepted by us if previously agreed upon in writing.

4.5. The Supplier is obliged to state our order number accurately on all shipping documents and delivery notes; if he fails to do so, we shall not be deemed responsible for any delays in processing.

5. Packaging, transportation, insurance and the assumption of risk

5.1. The terms and conditions set out in the purchase order shall apply to the delivery item's transportation.

5.2. Unless otherwise agreed, risk shall be transferred upon the proper delivery of the delivery item to the destination specified in the purchase order and – if the delivery includes installation – after the item's installation in the place of use.

5.3. If it has been agreed that the risk is to be transferred before the delivery item is delivered, no transportation insurance shall be required, due to existing corporate insurance cover.

5.4. The Supplier shall be fully responsible for appropriate packaging. If special care needs to be taken when removing auxiliary structures etc., this must be pointed out by the Supplier. Reusable packaging shall only be paid for if it is appropriately reimbursed when returned.

6. Liability

6.1. We shall be obliged to check the goods for deviations in quality or quantity within a reasonable period. Notice of such deviation shall be deemed timely if it is received by the Supplier within 14 working days of receipt of the goods or, in the case of hidden defects, within 14 days of detection. Any quality assurance agreements shall take precedence over this provision.

6.2. We shall have full recourse to statutory warranty claims; we shall, in any case, be entitled to demand that the Supplier rectify any defects or deliver a new product, at our option. The right to compensation for damages, in particular compensation for damages instead of performance, remains expressly reserved. In the event of any deviations from the agreed condition of the delivery items or any impairments of its usability – no matter how insignificant these might be – we shall be entitled to rescind the contract and to claim compensation for damages instead of full performance. Any rectification shall be deemed to have failed after one unsuccessful attempt.

6.3. We shall be entitled to rectify defects ourselves at the Supplier's expense in cases of imminent danger or special urgency.

6.4. If defects are rectified, the Supplier must bear all costs required for defect rectification, in particular transportation, work and material costs, in so far as these are not increased by the delivery item having been transferred to a different place from the place of performance.

6.5. Grundsätzlich garantiert der Lieferant, dass der Liefergegenstand keinerlei Mängel aufweist, die seine vertraglich vorgesehene Tauglichkeit beeinträchtigen können, d.h. die vorgeschriebenen Leistungen und Spezifikationen sind erfüllt. Der Lieferant hat uns vor Vertragsschluss auf mögliche Eigenschaften des Liefergegenstandes aufmerksam zu machen, die eine zweckentsprechende Verwendung für den vertraglich vorgesehenen Gebrauch beeinträchtigen könnten. Der Liefergegenstand muss den jeweiligen anerkannten Regeln der Technik, den einschlägigen Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften und den öffentlich rechtlichen Vorschriften am Bestimmungsort entsprechen. Der Lieferant steht für die Beschaffung der für die Lieferung und Leistung erforderlichen Zulieferungen und Leistungen – auch ohne Verschulden – uneingeschränkt ein.

6.6. Wird der Liefergegenstand oder werden einzelne Teile oder Bestandteile aufgrund der Bestimmungen repariert, nachgebessert oder ausgetauscht, gilt eine entsprechende Haftung vom Tag der beendeten Reparatur, Nachbesserung oder des Austausches an.

6.7. Sofern vertraglich eine Leistungsgarantie und ein Leistungstest zum Nachweis der Erfüllung der Leistungsgarantie vorgesehen sind, beinhaltet die Leistungsgarantie die ununterbrochene Erfüllung der vereinbarten Leistung während des Tests. Der Test soll innerhalb des vertraglich vereinbarten Zeitraums durchgeführt und höchstens zweimal wiederholt werden. Erfüllt der Liefergegenstand die Leistungsgarantie nicht, haben wir die oben beschriebenen Rechte.

6.8. Soweit der Lieferant für einen Produktschaden verantwortlich ist, ist er verpflichtet, uns insoweit von Schadenersatzansprüchen Dritter auf erstes Anfordern freizustellen, als die Ursache in seinen Herrschafts- und Organisationsbereich gesetzt ist und er im Außenverhältnis selbst haftet. Im Rahmen seiner Haftung für solche Schadensfälle ist der Lieferant auch verpflichtet, etwaige Aufwendungen gemäß § 683, 670, 830, 840, 426 BGB zu erstatten, die sich aus oder im Zusammenhang mit einer von uns durchgeführten Rückrufaktion ergeben. Über Inhalt und Umfang der durchzuführenden Rückrufmaßnahmen werden wir den Lieferanten, soweit möglich und zumutbar, unterrichten und ihm Gelegenheit zur Stellungnahme geben. Unberücksichtigt bleiben sonstige gesetzliche Ansprüche.

6.9. Der Lieferant stellt uns von allen Ansprüchen unseres Kunden frei, die unser Kunde aufgrund der Werbeaussagen des Lieferanten seines Vorlieferanten, z. B. des Herstellers oder eines Gehilfen eines dieser Lieferanten geltend macht und welche ohne die Werbeaussage nicht oder nicht in dieser Art oder Höhe bestehen würde. Diese Regelung gilt unabhängig davon, ob die Werbeaussage vor oder nach Abschluss dieser Vereinbarung erfolgt.

7. Ausgestaltung von Rücktrittsrechten

7.1. Sofern eine Lieferung nicht fix vereinbart ist, sind wir berechtigt, eine angemessene Nachfrist zu setzen, die mindestens 5, höchstens 10 Werktage beträgt.

7.2. Hat der Lieferant diese Nachfrist erfolglos verstreichen lassen oder erweist sich schon vor Fälligkeit der Lieferung, dass ein Liefertermin überschritten wird oder erweist sich schon vor oder während der Inbetriebnahme, dass der Liefergegenstand für den vertraglich vorgesehenen Zweck nicht tauglich ist, so können wir bereits vor Übergabe gesetzliche Mängelansprüche ungekürzt geltend machen, insbesondere vom Vertrag zurücktreten und Schadenersatz statt der Leistungen fordern.

8. Inspektionsrecht

8.1. Der Besteller ist berechtigt, den Fortgang der Arbeit zu kontrollieren. Dadurch kann die Pflicht des Lieferanten zur vertragsgemäßen Erfüllung weder geändert noch eingeschränkt werden.

8.2. Das Recht des Bestellers, Mängel nach Fertigstellung des Vertragsgegenstandes zu rügen, wird in keiner Weise dadurch eingeschränkt, dass während der Herstellung bei Kontrollen durch den Besteller Fehler bemerkt wurden oder hätten bemerkt werden können.

9. Schutzrechte

9.1. Der Lieferant steht dafür ein, dass im Zusammenhang mit seiner Lieferung keine Rechte Dritter innerhalb oder außerhalb der Bundesrepublik Deutschland verletzt werden.

9.2. Werden wir von einem Dritten dieserhalb in Anspruch genommen, so ist der Lieferant verpflichtet, uns auf erstes schriftliches Anfordern von diesen Ansprüchen freizustellen; wir sind nicht berechtigt, mit dem Dritten – ohne Zustimmung des Lieferanten – irgendwelche Vereinbarungen zu treffen, insbesondere einen Vergleich abzuschließen.

9.3. Die Freistellungspflicht des Lieferanten bezieht sich auf alle Aufwendungen, die uns aus oder im Zusammenhang mit der Inanspruchnahme durch einen Dritten notwendigerweise erwachsen.

9.4. Die Verjährungsfrist beträgt 10 Jahre gerechnet ab Vertragsschluss.

10. Arbeiten beim Besteller

10.1. Bei Arbeiten beim Besteller oder Dritten sind zusätzlich zu diesen allgemeinen Geschäftsbedingungen, dessen Sicherheitsanweisungen zu befolgen.

6.5. As a rule, the Supplier guarantees that the delivery item is free of defects of any sort that could impair its contractually agreed suitability, i.e. the prescribed services and specifications are fulfilled. Before the contract is concluded, the Supplier must notify us of any properties of the delivery item, which could interfere with its being appropriately assigned for the use envisaged under the contract. The delivery item must meet the acknowledged engineering standards, applicable safety and accident prevention regulations and the public regulations at its destination. The Supplier shall be fully responsible for arranging for any necessary additional deliveries and services, even when not at fault.

6.6. If the delivery item or individual parts or components thereof is/are repaired, rectified or replaced due to the provisions, a corresponding liability shall start on the day the repair, rectification or replacement is completed.

6.7. If the contract provides for a performance guarantee and a performance test designed to prove that the performance guarantee has been fulfilled, the performance guarantee shall include the uninterrupted fulfilment of the agreed performance during the test. The test must be carried out within the period agreed in the contract and may not be repeated more than twice. If the delivery item does not live up to the performance guarantee, we shall be entitled to the rights set out above.

6.8. Insofar as the Supplier is responsible for any product damage, he shall be obliged to indemnify us against any claims for damages by third parties at our first demand, to the extent that the cause lies within his sphere of control and organization and he himself is liable in relation towards third parties. Within the framework of his liability for damage claims of this sort, the Supplier shall also be obliged to reimburse any expenses resulting from or in connection with a recall action carried out by us pursuant to Sections 683, 670, 830, 840 and 426 of the BGB. As far as possible and reasonable, we shall inform the Supplier about the content and extent of the recall measures to be taken and give him an opportunity to comment. No other statutory claims shall be taken into account.

6.9. The Supplier shall indemnify us against any claims asserted by our customers on the basis of promotional statements made by the Supplier, his supplier, e.g. the manufacturer, or an agent of one of these suppliers, and which would not subsist at all, or not in this form or amount, in the absence of this promotional statement. This provision shall apply independently of whether this promotional statement is made before or after the conclusion of this agreement.

7. Rescission rights

7.1. Unless a delivery has been agreed upon as binding, we shall be entitled to set an appropriate grace period amounting to no less than 5 and no more than 10 working days.

7.2. Should the Supplier allow this grace period to elapse without results, or should it become clear even before the delivery is due that a delivery deadline will not be met, or should the delivery item prove unsuitable – either before or during its entry into service – for the purpose provided for in the contract, then we may assert our statutory warranty claims in full even before the delivery item is surrendered to us; in particular, we shall be entitled to rescind the contract and claim compensation for damages instead of the contractual performance.

8. Right of inspection

8.1. The Purchaser shall be entitled to check the progress of the work. This can neither change nor limit the Supplier's obligation to fulfil the contract.

8.2. The right of the Purchaser to notify defects after the completion of the delivery item shall in no way be restricted by the fact that the Purchaser did or could have noticed faults when inspecting the item during the manufacturing process.

9. Intellectual property rights

9.1. The Supplier warrants that no third-party rights inside or outside the Federal Republic of Germany will be violated in connection with his delivery.

9.2. Should claims be asserted against us by a third party due to any such violation, the Supplier shall be obliged to indemnify us from these claims upon our first written request. We shall not be entitled to conclude any agreements – specifically any form of settlement – with the third party without the Supplier's consent.

9.3. The Supplier's indemnity obligation applies to all expenditure necessarily incurred by us as a result of, or in connection with, the third-party claim.

9.4. The period of limitation shall be 10 years from the date on which the contract was concluded.

10. Work at the Purchaser's premises

10.1. In the event that any work is performed at the premises of the Purchaser or of any third party, the Purchaser's or the third party's safety instructions must be adhered to in addition to these GTCs.

11. Zeichnungen und Betriebsvorschriften

11.1. Vor Beginn der Fertigung sind dem Besteller, falls nicht anders vereinbart, auf Verlangen Ausführungszeichnungen zur Genehmigung zur Verfügung zu stellen. Die Genehmigung durch den Besteller entbindet den Lieferanten nicht von seiner Verantwortung für die funktionstechnische Tauglichkeit und Durchführbarkeit.

11.2. Die definitiven Ausführungspläne, Unterhaltungs- und Betriebsvorschriften, Ersatzteillisten für eine ordnungsgemäße Wartung der Lieferung sowie alle vereinbarten Dokumente und Bescheinigungen sind dem Besteller zum vereinbarten Termin, bei Fehlen eines solchen, spätestens bei Ablieferung, unentgeltlich auszuhändigen.

12. Geheimhaltung

12.1. Alle Angaben, Zeichnungen usw., die der Besteller dem Lieferanten für die Herstellung des Liefergegenstandes überlässt, dürfen nicht für andere Zwecke verwendet, vervielfältigt oder Dritten zugänglich gemacht werden. Urheberrechte stehen dem Besteller zu. Auf Verlangen sind dem Besteller alle Unterlagen samt allen Abschriften und Vervielfältigungen unverzüglich herauszugeben.

12.2. Der Lieferant hat die Bestellung und die damit verbundenen Arbeiten oder Lieferungen vertraulich zu behandeln.

12.3. Technische Unterlagen des Lieferanten oder seiner Unterpelieferanten werden vom Besteller vertraulich behandelt. Sie bleiben geistiges Eigentum des Lieferanten bzw. der Unterpelieferanten.

13. Geistiges Eigentum

13.1. Besteht die mit dem Lieferanten vertraglich vereinbarte Leistung aus einem Entwicklungs- oder Projektierungsauftrag, so gehören das Arbeitsergebnis, alle schützbareren Erfindungen und Know-how dem Besteller. Der Lieferant verpflichtet sich, dass er und sein Personal alles dazu beitragen, um solches geistiges Eigentum auf den Besteller zu übertragen und patentrechtlich schützen zu lassen.

13.2. An Abbildungen, Zeichnungen, Berechnungen und sonstigen Unterlagen behalten wir uns Eigentums- und Urheberrechte vor; sie dürfen Dritten ohne unsere ausdrückliche schriftliche Zustimmung nicht zugänglich gemacht werden. Sie sind ausschließlich für die Fertigung aufgrund unserer Bestellung zu verwenden; nach Abwicklung der Bestellung sind sie uns unaufgefordert zurück zu geben. Dritten gegenüber sind sie geheim zu halten; insoweit gilt ergänzend die Regelung von Ziffer 12.

14. Abtretung und Unterpelieferanten

14.1. Bei Abtretung von Rechten aus diesem Vertrag hat der Lieferant vorrangig die schriftliche Zustimmung des Bestellers einzuholen.

15. Eigentumsvorbehalt / Beistellung / Werkzeuge

15.1. Sofern wir Teile bei dem Lieferanten beistellen, behalten wir uns hieran das Eigentum vor. Verarbeitung und Umbildung durch den Lieferanten werden für uns vorgenommen. Wird unsere Vorbehaltsware mit anderen, uns nicht gehörenden Gegenständen verarbeitet, so erwerben wir das Miteigentum an der neuen Sache im Verhältnis des Wertes unserer Sache (Einkaufspreis zuzüglich Mehrwertsteuer) zu den anderen verarbeiteten Gegenständen zur Zeit der Verarbeitung.

15.2. Wird die von uns beigestellte Sache mit anderen, uns nicht gehörenden Gegenständen untrennbar vermischt, so erwerben wir das Miteigentum an der neuen Sache im Verhältnis des Wertes der Vorbehaltsache (Einkaufspreis zuzüglich Mehrwertsteuer) zu den anderen vermischten Gegenständen zum Zeitpunkt der Vermischung. Erfolgt die Vermischung in der Weise, dass die Sache des Lieferanten als Hauptsache anzusehen ist, so gilt als vereinbart, dass der Lieferant uns anteilmäßig Miteigentum überträgt; der Lieferant verwahrt das Alleineigentum oder das Miteigentum für uns.

15.3. An Werkzeugen behalten wir uns das Eigentum vor; der Lieferant ist verpflichtet, die Werkzeuge ausschließlich für die Herstellung der von uns bestellten Waren einzusetzen. Der Lieferant ist verpflichtet, die uns gehörenden Werkzeuge zum Neupreis auf eigene Kosten gegen Feuer-, Wasser- und Diebstahlschäden zu versichern. Gleichzeitig tritt der Lieferant uns schon jetzt alle Entschädigungsansprüche aus dieser Versicherung ab; wir nehmen die Abtretung hiermit an. Der Lieferant ist verpflichtet, an unseren Werkzeugen etwa erforderliche Wartungs- und Inspektionsarbeiten sowie alle Instandhaltungs- und Instandsetzungsarbeiten auf eigene Kosten rechtzeitig durchzuführen. Etwaige Störfälle hat er uns sofort anzuzeigen; unterlässt er dies schuldhaft, so bleiben Schadenersatzansprüche unberührt.

16. Vorauszahlungen

16.1. Der Lieferant kann Vorauszahlungen nur aufgrund gesonderter schriftlicher Vereinbarungen verlangen.

11. Drawings and operating instructions

11.1. Before the start of the manufacturing process, workshop drawings must be supplied to the Purchaser for approval upon his request, unless otherwise agreed. The Purchaser's approval does not release the Supplier from his responsibility to ensure functional suitability and viability.

11.2. The final construction plans, maintenance and operation instructions, lists of replacement parts for the proper maintenance of the delivery and all agreed documents and certificates must be handed over to the Purchaser free of charge on the date agreed upon, and, if there is no such date, upon delivery at the latest.

12. Non-disclosure

12.1. All specifications, drawings etc. provided to the Supplier by the Purchaser for the manufacture of the delivery item may not be used for any other purposes, duplicated or made accessible to third parties. Copyrights shall remain with the Purchaser. All documentation, including all transcripts and duplicates, must be immediately issued to the Purchaser upon request.

12.2. The Supplier must treat the purchase order and all work or deliveries associated with it as confidential.

12.3. The Purchaser shall treat all technical documentation provided by the Supplier or any of his subcontractors as confidential. It shall remain the intellectual property of the Supplier or his subcontractors.

13. Intellectual property

13.1. If the performance contractually agreed upon with the Supplier consists of a development or project planning order, then the work results, all copyrightable inventions and know-how shall be the property of the Purchaser. The Supplier undertakes to do all within his and his employees' power to transfer such intellectual property to the Purchaser and have it protected by patent.

13.2. We reserve property rights and copyrights to pictures, drawings, calculations and other documentation; these may not be made accessible to third parties without our express consent in writing. They are to be used exclusively for manufacturing the object of our purchase order; upon fulfilment of the order, they must be returned to us unsolicited. They must not be disclosed to third parties; in this respect, the provision set out in Section 12 shall additionally apply.

14. Assignment and sub-contractors

14.1. In the event of an assignment of rights under this contract, the Supplier must first obtain the Purchaser's written consent as a matter of priority.

15. Reservation of title / provision of items / tools

15.1. To the extent that we provide the Supplier with our own parts, these shall remain our property. Any processing or reconfiguration undertaken by the Supplier is done on our behalf. If any of our goods subject to reservation of title are processed with other objects that are not owned by us, we shall acquire joint ownership of the new item, in the proportion of the value of our item (purchase price plus VAT) to the other processed objects at the time of the processing.

15.2. If any of the items provided by us are inseparably mixed with other objects that are not owned by us, we shall acquire joint ownership of the new item, in the proportion of the value of the item subject to reservation of title (purchase price plus VAT) to the other mixed objects at the time that they were mixed together. If the items are mixed in such a way that the Supplier's item must be considered to be the main element of the compound, the Parties shall be deemed to have agreed that the Supplier shall transfer proportional joint ownership to us; the Supplier shall hold the sole or joint ownership on our behalf.

15.3. Tools shall remain our property; the Supplier is obliged to use the tools exclusively for the manufacture of the goods ordered by us. The Supplier is obliged to insure, at their original price, the tools belonging to us against fire and water damage and losses as a result of theft. At the same time, the Supplier hereby cedes to us all compensation claims arising from this insurance, and we hereby accept this assignment. The Supplier is obliged to maintain and inspect our tools as necessary and to carry out all and any maintenance and repair work on a timely basis and at his own expense. He must notify us of any malfunctions immediately; if he culpably neglects to do so, this shall not affect any compensation claims for damages.

16. Payments in advance

16.1. The Supplier can only request advance payments on the basis of separate, written agreements.

17. Höhere Gewalt und Verjährung

17.1. Die Vertragspartner haften nicht für die durch Ereignisse höherer Gewalt bedingte Nichterfüllung der Vortragspflichten. Unter „höherer Gewalt“ sind nach Vertragsabschluss eintretende, nicht voraussehbare und objektiv unabwendbare Umstände zu verstehen.

17.2. Der Vertragspartner, der sich auf Gründe höherer Gewalt beruft, ist verpflichtet, die andere Partei unverzüglich über deren Eintritt und voraussichtliche Dauer schriftlich zu benachrichtigen. Widrigenfalls kann er sich nicht auf höhere Gewalt berufen.

17.3. Auf Verlangen hat der Lieferant dem Besteller eine beglaubigte Bestätigung über die Umstände abzugeben, die er als höhere Gewalt verstanden haben will.

17.4. Die Verjährungsfrist für Ansprüche und Rechte des Auftraggebers wegen Mängel der Lieferung und Leistung – gleich aus welchem Rechtsgrund – beträgt 4 Jahre.

Diese Frist gilt auch, soweit die Ansprüche mit einem Mangel nicht im Zusammenhang stehen. Längere gesetzliche Verjährungsfristen bleiben ebenso unberührt, wie die Vorschrift über den Verjährungsbeginn, die Ablaufhemmung, die Hemmung und den Neubeginn von Fristen. Mit Mängelrügen des Auftraggebers wird die Verjährungsfrist gehemmt.

18. Ersatzteile

18.1. Der Lieferant ist verpflichtet, Ersatzteile zu den an uns gelieferten Produkten für einen Zeitraum von mindestens 2 Jahren nach der Lieferung vorzuhalten.

18.2. Beabsichtigt der Lieferant, die Produktion von Ersatzteilen für die an uns gelieferten Produkte einzustellen, wird er uns dies unverzüglich nach der Entscheidung über die Einstellung mitteilen. Diese Entscheidung muss – vorbehaltlich Absatz 1 – mindestens 3 Monate vor der Einstellung der Produktion liegen.

19. Anwendbares Recht und Gerichtsstand

19.1. Soweit nichts anderes schriftlich vereinbart wird, untersteht der Vertrag, die vorvertragliche Beziehung und diese Einkaufsbedingungen, dem Recht der Bundesrepublik Deutschland. Die Geltung des UN-Kaufrechts ist ausgeschlossen.

19.2. Lediglich bei Lieferung aus dem Ausland gilt das Übereinkommen der Vereinten Nationen über Verträge über den internationalen Warenkauf vom 11.04.1980 (UN Kaufrecht).

19.3. Sollten einzelne Bestimmungen des Vertrages mit dem Lieferanten einschließlich dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, so wird hierdurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Die ganz oder teilweise unwirksame Regelung soll durch eine Regelung ersetzt werden, deren wirtschaftlicher Erfolg dem Unwirksamen wirtschaftlich und rechtlich möglichst nahe kommt.

19.4. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Friedberg. Wir sind jedoch berechtigt, an jedem anderen rechtlich begründeten in- oder ausländischen Gerichtsstand zu klagen.

17. Force majeure and limitation period

17.1. The parties to the contract are not liable for any non-fulfilment of the contractual obligations due to cases of force majeure. 'Force majeure' shall be taken to refer to unforeseeable, objectively inevitable circumstances occurring after the contract's conclusion.

17.2. The party to the contract that invokes force majeure is obliged immediately to notify the other party in writing of the occurrence of the event and its expected duration. If it neglects to do so, it may not invoke force majeure.

17.3. The Supplier must, at the Purchaser's request, provide the latter with certified confirmation of the circumstances that he wishes to have regarded as force majeure.

17.4. The period of limitation with regard to the Purchaser's claims and rights pertaining to defects of delivery and performance – irrespective of the legal basis – shall be 4 years.

This period shall also apply if the claims are not in connection with a defect. Longer statutory periods of limitation shall remain unaffected, as will regulations on the start of the limitation period, the suspension of its expiry, the suspension of the limitation period and its recommencement. Defect notifications by the Purchaser shall have the effect of suspending the period of limitation.

18. Replacement parts

18.1. The Supplier is obliged to provide replacement parts for the products delivered to us for a period of no less than 2 years after the delivery.

18.2. Should the Supplier intend to stop manufacturing replacement parts for the products delivered to us, he shall notify us of this immediately after making the decision to cease production. This decision must – subject to Sub-section 1 – precede the cessation of production by at least 3 months.

19. Applicable law and place of jurisdiction

19.1. Unless otherwise agreed in writing, the contract, the pre-contractual relationship and these Terms and Conditions of Purchase shall be subject to the laws of the Federal Republic of Germany. The United Nations Convention on Contracts for the International Sale of Goods of 11 April 1980 (CISG) shall be excluded.

19.2. The CISG shall only apply for deliveries from abroad.

19.3. Should any individual provisions within the contract with the Supplier, including these General Terms and Conditions, be or become partially or wholly invalid, the validity of the remaining provisions shall remain unaffected by this. The partially or wholly invalid provision shall be replaced by a provision whose commercial outcome most closely approximates the commercial and legal effect of the invalid provision.

19.4. The place of performance and place of jurisdiction is Friedberg. We shall, however, be entitled to file a suit in every other legally justified place of jurisdiction, in Germany or abroad.